

A N H A N G

der

**Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
Bergisch Gladbach**

für das Geschäftsjahr 2011

INHALT

I. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches
2. Formale Darstellung
3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II. Erläuterungen zur Bilanz

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführer/Geschäftsführerin
2. Gesellschafter
3. Mitglieder der Gesellschafterversammlung
4. Bezüge der Geschäftsführer/Mitglieder der Gesellschafterversammlung
5. Honorar Abschlußprüfer
6. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer
7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
8. Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses

I. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches

Der Jahresabschluss der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH zum 31.12.2011 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

2. Formale Darstellung

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung des § 266 HGB gegliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzposten wurden im Einzelnen wie folgt bewertet:

- das Sachanlagevermögen mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige degressive bzw. lineare Abschreibungen,
- Forderungen wurden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert,
- das Stammkapital wurde zum Nennwert angesetzt,
- Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet,
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage I beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der degressiven/linearen Methode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen. Die Abfalltonnen - ausgenommen Müllcontainer- werden als geringwertige Wirtschaftsgüter behandelt.

Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens:

Elektroannahmestation:	20 Jahre
Kiosk:	20 Jahre
Container:	10 Jahre
Abfalltonnen:	8 - 10 Jahre
Müllfahrzeuge:	8 - 10 Jahre
Andere Kommunalfahrzeuge und Geräte:	6 - 12 Jahre

Umlaufvermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen ausschließlich Dritte.

Darin enthalten sind insbesondere Forderungen an die RELOGA GmbH KG in Höhe von TEUR 53 (Altpapierverwertung).

Die Forderungen werden zum Nennwert bewertet.

Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen belaufen sich insgesamt auf TEUR 133. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an den Abfallwirtschaftsbetrieb betragen TEUR 36, an die Stadt aus Leistungen TEUR 11, an den Immobilienbetrieb aus Leistungen 11, sowie Forderungen aus Leistungen an das Abwasserwerk TEUR 75.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie gegen Krankenkassen wegen Lohnfortzahlungen in Höhe von TEUR 10 sowie Forderungen gegenüber dem Personal in Höhe von TEUR 1.

Guthaben bei Kreditinstituten

Das Guthaben betrifft das Girokonto sowie das Tagesgeldkonto bei der Kreissparkasse Köln. Die Salden sind mit dem Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Das Stammkapital in Höhe von Euro 25.000,00 ist mit dem Nennwert bewertet.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die Gewerbesteuer 2010 in Höhe von TEUR 5 und die Körperschaftssteuer 2010 zuzüglich Solidaritätszuschlag 2010 in Höhe von TEUR 5, sowie die Gewerbesteuer 2011 in Höhe von 13 und die Körperschaftssteuer 2011 zuzüglich Solidaritätszuschlag 2011 in Höhe von TEUR 23.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für Aufwendungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, der Höhe nach jedoch nicht genau bemessen werden konnten. Die sonstigen Rückstellungen enthalten Beträge für Jahresabschlusskosten und Steuererklärungen in Höhe von TEUR 25, Betriebsprüfung in Höhe von TEUR 3, Aufbewahrungskosten in Höhe von TEUR 4, für Überstunden der Mitarbeiter in Höhe von TEUR 2, für noch nicht angetretenen Urlaub in Höhe von TEUR 1, Transportkosten in Höhe von TEUR 25, Kehrmaschinengestellung in Höhe von TEUR 3, Verwaltungskosten TEUR in Höhe von 63 und für sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 2 zum Anhang).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Einzelnen belegt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen diverse Kreditoren lt. Saldenliste.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 105 sowie die Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 17 im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die kreditorischen Debitoren in Höhe von TEUR 5.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und VerlustrechnungUmsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb:	TEUR	872
Umsatzerlöse mit der Stadt, betriebsähnlichen Einrichtungen und ihren Eigenbetrieben:	TEUR	219
Umsatzerlöse Dritte:	TEUR	325

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten das ordentliche Ergebnis mit TEUR 98.

IV. Sonstige Angaben

- Geschäftsführer / Geschäftsführerin
Frau Diana Lauszus (Angestellte)
Herr Wilhelm Carl (Beamter)
- Gesellschafter
Stadt Bergisch Gladbach (Abfallwirtschaftsbetrieb)
Das Stammkapital ist voll eingezahlt worden
- Mitglieder der Gesellschafterversammlung
Herr Markus Sprenger, Fleischer
Herr Mirko Komenda, Inhaber eines Augenoptikfachgeschäfts
Herr Karl-Adolf Maas, Rentner
Herr Stephan Schmickler, Stadtbaurat
Herr Michael Kremer, Fachbereichsleiter

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Anlagenpiegel zum 31.12.2011

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte		
	Stand 01.01.2011	Zugang 2011	Umbuchung 2011	Abgang 2011	Stand 31.12.2011	Stand 01.01.2011	Zugang 2011	Abgang 2011	Umbuchungen 2011	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	Euro	Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>															
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie andere Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.197,00	0,00	0,00	0,00	19.197,00	12.826,72	5.534,45	0,00	0,00	18.361,17	18.361,17	835,83	835,83	6.370,28	6.370,28
	19.197,00	0,00	0,00	0,00	19.197,00	12.826,72	5.534,45	0,00	0,00	18.361,17	18.361,17	835,83	835,83	6.370,28	6.370,28
II. <u>Sachanlagevermögen</u>															
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	196.930,79	0,00	0,00	0,00	196.930,79	79.579,24	10.428,75	0,00	0,00	90.108,00	90.108,00	103.622,79	103.622,79	117.251,55	117.251,55
2. <u>Entsorgungsfassse</u>	895.104,48	14.895,00	0,00	0,00	911.000,48	883.133,45	4.800,73	0,00	0,00	867.934,16	867.934,16	23.066,30	23.066,30	12.971,03	12.971,03
3. <u>Fahrzeuge</u>	2.553.994,78	388.456,44	159.006,28	138.579,80	2.954.881,68	1.105.631,16	311.414,05	138.579,80	0,00	1.279.665,41	1.279.665,41	1.685.219,27	1.685.219,27	1.449.153,60	1.449.153,60
4. <u>Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausattung</u>	159.471,00	0,00	0,00	0,00	159.471,00	81.143,75	24.856,98	0,00	0,00	105.000,73	105.000,73	53.479,27	53.479,27	76.327,25	76.327,25
5. <u>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</u>	159.006,28	105.229,00	-159.006,28	0,00	105.229,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.229,00	105.229,00	159.006,28	159.006,28
	3.967.509,31	508.583,44	0,00	138.579,80	4.337.512,95	2.150.787,60	351.500,52	138.579,80	0,00	2.383.708,32	2.383.708,32	1.973.504,33	1.973.504,33	1.816.721,71	1.816.721,71
	3.966.703,31	508.583,44	0,00	138.579,80	4.355.709,95	2.153.614,32	357.034,97	138.579,80	0,00	2.382.069,49	2.382.069,49	1.974.640,46	1.974.640,46	1.823.091,99	1.823.091,99

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Verbindlichkeitspiegel 2011

<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>Gesamtbetrag</u>	davon		
		bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.078.720,06	341.061,57	652.013,36	85.645,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.795,12	206.795,12	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	121.691,46	121.691,46	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	4.802,08	4.802,08	0,00	0,00
Summe:	1.412.008,72	674.350,23	652.013,36	85.645,13

4. Bezüge der Geschäftsführer / Mitglieder der Gesellschafterversammlung
Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wird gem. § 285 S. 1 Nr. 9 b) i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
Mitglieder der Gesellschafterversammlung TEUR 0,2
5. Honorar Abschlussprüfer

Das Honorar für die Prüfung beläuft sich auf rd. TEUR 8, die Steuerberatungsleistung auf TEUR 3.
6. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer
- | | 2011 |
|-------------|------|
| Angestellte | 0 |
| Arbeiter | 16 |
7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

keine
8. Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von Euro 198.794,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bergisch Gladbach den 12.11.2012

Diana Lauszus

Diana Lauszus

Geschäftsführerin



Wilhelm Carl

Geschäftsführer